

# „Kaarst total“ eröffnet mit Party ganz in Weiß

**KAARST** (barni) Am ersten September-Wochenende ist es wieder soweit: Dann steht die 19. Ausgabe des Stadtfestes „Kaarst total“ auf dem Programm. Dieter Güssen, einst Wirtschaftsförderer, jetzt Bereichsleiter Kultur, gehört mit Stefan Hügen zu den Kaarstern, die von Anfang an dabei waren. Güssen kann und will zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alles verraten. Die Top-Acts sollen bis zur Pressekonferenz am 8. August geheim bleiben. Der Grund: „Die Musiker sind noch auf Tour-

nee, möchten nicht, dass schon jetzt bekannt wird, dass sie bald in Kaarst kostenlos auftreten werden.“ Sascha Hermans, Vorsitzender des Initiativkreises „Kaarst total“, weiß, dass es „auf der Handwerkermeile in diesem Jahr kein Gemeinschaftswerk“ wie den „Kaarster Stern“ im Vorjahr geben wird. Dafür kündigt er eine Benefizveranstaltung für „It's for Kids“ aus Düsseldorf an. Diese Stiftung kümmert sich um sexuell missbrauchte und körperlich

misshandelte Kinder. Angedacht ist auch ein Torwandschießen mit Spielern von Fortuna Düsseldorf.

Fest steht aber, dass die Auftakt-Party am Donnerstag vor „Kaarst total“ zum vierten Mal im Albert-Einstein-Forum stattfindet – Güssen

verspricht eine „Mega-Party ganz in Weiß“. Die Farbe Weiß bestimmt auch den Dress-Code.

„Kaarst total“ ist übrigens kein Selbstläufer, die gut 100.000 Besucher kommen nicht von allein, frische Ideen sind gefragt. So hatte der Initiativkreis „Kaarst total“

einen Workshop in Köln organisiert. Die Ideen und gewonnenen Erkenntnisse sollen aber erst im nächsten Jahr, zur 20. Ausgabe von „Kaarst total“, umgesetzt werden.

Aktuell bleibt es bei drei Musikbühnen und einer Sportbühne, der Schau von Oldtimern und dem Kaarst-total-Benefiz-Lauf. Am Freitag, 1. September, trifft man sich wie gewohnt an der Hügen-Bühne zur Warm-up-Party. Einen Tag später gibt es das große Feuerwerk.

**„Auf der Handwerkermeile gibt es kein Gemeinschaftswerk“**

**Sascha Hermans**  
Vors. Initiativkreis